

# **Bike the planet**

Nun schon zum zweiten Mal mobilisiert die Fahrrad – und Lastenrad – Szene der Stadt Potsdam zum einer großen Biketour mit viel Musik und Inhalten.

**Am 22. April 2026 heißt es „Bike the planet“.**

Am **Welt-Earth-Day** (Tag der Erde) demonstrieren verschiedene Initiativen der Stadt für eine lebenswerte Stadt auch in Zukunft.



Auf einer [extra erstellten Webseite](#) werden auch wesentlichen Forderungen der Organisator\*innen veröffentlicht:



## Sichere Radwege

Im vergangenen Jahr gab es fast 6900 Verkehrsunfälle – Tendenz steigend. Potsdam ist noch immer nicht sicher genug für den Radverkehr.

Wir fordern ein durchgängiges baulich getrenntes Radwegenetz für alle Stadtteile, auch Tempo 30-Zonen müssen erweitert werden.

Wir halten an Vision Zero fest: Null Verkehrstote in Potsdam.



## Grünflächen für Alle

Große Teile der Potsdamer Grünflächen werden nicht von der Stadt, sondern von der *Stiftung Preußische Schlösser und Gärten* kontrolliert.

Sie nutzt ihr Hausrecht, um Öffnungszeiten, Badeverbote, und ein E-Scooter-Verbot auszusprechen.

Darüber hinaus droht die Stiftung jedes Jahr mit der Einführung von Eintrittspreisen, sollte Potsdam ihre Förderungswünsche nicht erfüllen.

Öffentliche Grünflächen müssen für alle da sein und dürfen nicht Stück für Stück weiter abgeschottet werden. Wir fordern ein echtes Mitspracherecht der Stadt bei der SPSG.



## Wasser schützen

Brandenburg ist eine der trockensten Regionen Deutschlands, und die Wasserknappheit nimmt zu. Unsere Gewässer müssen besser geschützt werden – vor Übernutzung, Verschmutzung und unnötigen Emissionen.

Deshalb fordern wir eine klare Strategie für emissionsfreie Schifffahrt und strengere Regeln für stark belastenden motorisierten Freizeitverkehr auf Potsdams Gewässern.



## Energie von hier

Potsdam ist mitten in der Wärmewende. Das unterstützen wir ausdrücklich. Doch beim Umbau auf erneuerbare Energie darf jetzt nicht gebremst werden.

Wir fordern mehr Tempo beim Ausbau von Fernwärme, Geothermie und Solarenergie. Auch auf denkmalgeschützten Gebäuden, wo Lösungen heute längst möglich sind und endlich konsequent genehmigt werden müssen!

Los geht's ab **17 Uhr im Schlaatz** – Treffpunkt ist das Bürgerhaus bzw. der Marktplatz dort.

Über verschiedene Stationen begleiten uns diverse DJ's, kurzweilige Redebeiträge, Seifenblasenmaschinen und viele weitere spannende Aktionen.

Die Bike – Tour endet im **Kulturzentrum Freiland** mit einem After Rave und Verpflegung für alle!

Hier findet Ihr alle **Aufrufer\*innen** und natürlich auch die

Initiativen, die den Rave und Bike organisieren.



**Zuletzt:**

Auf auf das Fahrrad, das Lastenrad, den Roller oder sonstige ökologische und kreative Fortbewegungsmittel!

Bringt Plakate, Kostümierungen, Flyer, Schilder und andere phantasievolle Dinge mit.

**Lasst uns kreativ, laut und klar für eine „Stadt für alle“ und eine andere, ökologische Stadtentwicklung streiten!**